

2017.161 Motion Verkehrsberuhigung Stadthausstrasse und Postulat 2107.160 Aufenthaltsqualität an einer verkehrsberuhigten Stadthausstrasse

Montag, 2. Juli 2018 (in Mundart vorgetragen)

Liebe Stadtregierung

Liebe Gemeinderatsmitglieder

Ich vertrete die Position der FDP-Fraktion zum Thema «Stadthausstrasse» und erlaube mir, die Motion «Verkehrsberuhigung Stadthausstrasse» und das Postulat «Aufenthaltsqualität an einer verkehrsberuhigten Stadthausstrasse» zusammenzufassen. Und ich nehme die sicherlich ein bisschen überraschende Botschaft vorweg: **Die FDP-Fraktion sieht in der Sperrung der Stadthausstrasse eine Chance zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im nördlichen Teil der Altstadt und zur Förderung des ÖV-Hochleistungskorridors in diesem Abschnitt. Deshalb wird die FDP-Fraktion heute nicht gegen die Schliessung der Stadthausstrasse argumentieren.**

- die **Motion** zur Verkehrsberuhigung der Stadthausstrasse jedoch **ablehnen**.
- **Das Postulat aber unterstützen**

Unsere Begründung

In der Altstadt von Winterthur liegt die grösste aneinanderhängende **Fussgängerzone der Schweiz**. Diese trägt massgeblich zur Attraktivität von unserer Altstadt bei -darüber müssen wir nicht diskutieren. Die Frage, wo sich heute jedoch stellt ist, ob mit der Schliessung der Stadthausstrasse für den Durchgangsverkehr als **Einzelmassnahme** auch im Bereich **Altstadt Nord** tatsächlich eine massgebliche Attraktivitätssteigerung erzielt werden kann. Wenn wir heute dieser Motion über die Sperrung der Stadthausstrasse zustimmen würden, machen wir **dies ohne das tatsächliche Entwicklungspotential des Gebietes zwischen der Stadthausstrasse und der Museumstrasse** zu kennen. Die FDP-Fraktion fordert deshalb eine Gesamtschau und einen Gesamtgestaltungsplan für die Entwicklung des Gebiet **Stadthausstrasse/Museumstrasse**, bevor einzelne mögliche Massnahmen wie die Sperrung von der Stadthausstrasse umgesetzt werden.

Das Postulat «Aufenthaltsqualität an einer verkehrsberuhigten Stadthausstrasse» ermöglicht diese Gesamtschau. Zusammen mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept der Technikumstrasse, wo sich ebenfalls in Planung befindet, ist allenfalls sogar eine erweiterte Gesamtbeurteilung über das **innerstädtische Verkehrskonzept im Parameter Altstadt** möglich. Bei diesem Gesamtkonzept sollen einerseits die **Bedürfnisse der urbanen Bevölkerung nach einer Verkehrsberuhigung** im Stadtzentrum Eingang finden. Andererseits soll aber ebenfalls dem Umstand Rechnung getragen werden, dass sich die gleiche Stadtbevölkerung attraktive Einkaufsmöglichkeiten in der Altstadt wünscht. Um einen **vielfältigen Detailhandel zu erhalten** braucht es zwingend auch auswärtige **Kunden und Zulieferer**. Auch so kämpfen einige der zahlreichen Winterthurer Kleinunternehmer, wo in der Altstadt angesiedelt sind, schon täglich ums Überleben und ihren Fortbestand. Ich persönlich will keine Zukunft, wo die Altstadt nun noch aus gemeinnützigen Wohnungen plus 1-2 H&Ms besteht. **Deshalb muss in einer Gesamtbeurteilung** über das Gebiet Stadthausstrasse/Museumstrasse auch darauf geachtet werden, dass die **Läden in der Altstadt gut mit dem MIV** - und zwar von allen Seiten - erreichbar bleiben.

Die FDP-Fraktion wird heute nicht ja sagen zum Spatz in der Hand, sondern wir wollen massgeblich dazu beitragen, dass aus dem Gebiet Stadthausstrasse/Museumstrasse eine attraktive Taube wird. Weil mir für eine **zukunftsorientierte urbane Verkehrspolitik** nach freisinnigem Gusto den Freiraum brauchen, um für den **Parameter Altstadt** gemeinsam neue Ideen für die gesamte Verkehrsführung zu entwickeln, sagen wir heute nein zur verbindlichen Motion und, **ja zum Postulat**.